



Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer **Reanimation des Gesichtes bei Fazialisparese**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden sich in naher Zukunft oder haben sich bereits einer Operation bei Fazialisparese unterzogen. Sie stellen sich und uns die Frage, wie Sie sich vor der Operation und in den Wochen nach der Operation Verhalten sollen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wir haben Ihnen in unserem Merkblatt wichtige Ratschläge und Verhaltensmaßnahmen zusammengefasst. Bestehen darüberhinaus noch Fragen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Präoperativ:

In einem persönlichen Gespräch und Untersuchung werden Ihre Problembereiche und vorhandene Asymmetrien erfasst. Gemeinsam legen wir die Schnittführung und notwendige Schritte bei der Operation fest.

Eine Untersuchung der Augen beim Augenarzt sollte vor einer Operation erfolgen. Ebenfalls ist ein neurologisches Gutachten und Attest für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse notwendig.

Am Operationstag sollten Sie sich nicht eincremen und keine Schminke anlegen.

Labor & EKG

Eine Laboruntersuchung mit Blutbild und Gerinnung sollten Sie vor der Operation erfolgen.

Bei Gerinnungsstörungen und wenn Sie zu auffälligen blauen Flecken neigen sollte eine Gerinnungsstörung vor der Operation in einer Gerinnungsambulanz ausgeschlossen werden.

Ein EKG ist ab dem 60. Lebensjahr sinnvoll.

Aspirin, Alkohol & Nikotin

Bitte nehmen Sie vor einem geplanten Eingriff mindestens 1 Woche zuvor und 1 Woche danach kein Aspirin oder andere Blutverdünnende Medikamente ein. Ansonsten besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko.

Wir empfehlen Alkohol- und Zigarettenkonsum ca. 2 Wochen vor der Operation einzuschränken. Ansonsten besteht ein Blutungs- und Wundheilungsrisiko.

Postoperativ:

Fäden & Verband

Termine für Verbandswechsel und Entfernung der Fäden werden mit Ihnen persönlich vereinbart.

Spannungsgefühl & Wundschmerzen

In den ersten Tagen nach dem operativen Eingriff werden Sie ein Spannungsgefühl im Bereich des Lides und Mundpartie haben. Das Spannungsgefühl kann mit Überempfindlichkeit und Reizung der Augen einhergehen. Das ist ganz normal und sollte Sie nicht beunruhigen. Nach einigen Wochen wird diese unangenehme Empfindung abnehmen.

Leichte Hämatome werden Sie für ca. 5-14 Tage haben, dies sollten Sie bei Ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen einplanen.

In den ersten Tagen nach der Operation werden Sie Wundschmerzen haben, diese sind individuell nach Schmerzempfinden des Patienten unterschiedlich. Bitte richten Sie sich nach dem unten angegebenen Schmerzschema.

Ein endgültiges Ergebnis ist allerdings erst nach ca 6 Monaten zu erwarten. Direkt nach der Operation sind ggf. Muskelübungen notwendig.

Vermeiden Sie Lesen oder Fernsehen die ersten beiden Tage nach der Operation.

Schlafen

Im Liegen sollte Ihr Oberkörper hochgelagert sein. Sie sollten nicht kopfüber Tätigkeiten ausüben.

Nach 1 Woche können Sie auf der Seite schlafen, nach 2 Wochen wieder auf dem Bauch.

